



Sozialdienst - Information für Insassen

Der Sozialdienst hilft Ihnen, anstehende Fragen und Probleme zu sichten und aktiv zu bearbeiten. Hilfestellungen, Beratung und Förderung sind dabei individuell auf Sie abgestimmt. Was das für Sie bedeutet, klären wir mit Ihnen anlässlich des Erstgespräches im Sozialdienst.

In den folgenden Bereichen unterstützen wir Sie:

- **Informationsabgabe:** Sozialversicherungen, soziale Einrichtungen und Dienste, Therapieeinrichtungen, Anwälte, Gemeindeeinrichtungen, Amtsvormundschaften, Berufsberatung, Gefährdetenhilfe, Schuldenberatung, Bewährungshilfe etc.
- **Stützung, Begleitung und Beratung bei persönlichen Krisen:** bei Überforderungen durch belastende Situationen und Vorfälle, psychische Veränderungsprozesse etc.
- **Klärung bei Beziehungsproblemen:** Verarbeiten von schwierigen Erfahrungen, Leben in belastenden sozialen Situationen, Begleitung von Entscheidungsprozessen etc.
- **Praktische Anleitung im Verkehr mit Ämtern und Behörden:** Hilfestellung im schriftlichen Verkehr, Ausfüllen von Fragebogen und Antragsformularen etc.
- **Vermittlung von Fachstellen und Therapien:** Forensischer Dienst Klinik Beverin, externe psychiatrische/psychologische Dienste, ambulante und stationäre Suchteinrichtungen/-beratungsstellen.
- **Unterstützung bei Wohnungs-, Arbeits- und Lehrstellensuche:** Prüfen beruflicher Ausbildungsmöglichkeiten während und nach dem Vollzug, Berufsberatung vermitteln, soziale Wohnberatung und Arbeitsprogramme am Wohnort etc.
- **Budgetberatung, Schuldenerfassung und Vorbereitung zur Schuldensanierung:** Unterstützung beim Erfassen der Schulden, Kontakt und Absprachen mit Betreibungsämtern, Unterstützung beim Erstellen von Schuldenlisten, Vorbereitung der Schuldenregulierung, Vermitteln von Schuldenregulierungsstelle, Klärung der finanziellen Situation beim Austritt, Beschaffung von finanziellen Mitteln.
- **Tataufarbeitung und Wiedergutmachung:** Gespräche zur Tataufarbeitung mit dem Sozialdienst, risiko- und deliktorientierte Sozialarbeit, Prüfung entsprechender Interventionen, Information und Klärung, in welchen Bereichen von Ihnen Wiedergutmachungsleistungen erwartet werden, direkte Bearbeitung einzelner Elemente und Vernetzung/Koordination mit den einzelnen Beratungsinstanzen.
- **Vermittlung von Lernprogrammen:** Förderung individueller Weiterbildung, Lernprogramme TRIAS (Training sozialer Fertigkeiten für Gefängnisinsassen), anstaltsinterne Kurse (Sprachen, EDV etc.)

- **Erstellung eines Vollzugsplanes:** Bei Insassen ab einem effektiven Aufenthalt von 6 Monaten wird ein Vollzugsplan auf standardisiertem Formular erstellt, der die Vollzugsziele festlegt und Angaben enthält über die Unterbringung, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, besondere Betreuungsmassnahmen/Therapiebedarf, Tataufarbeitung/Wiedergutmachung, Kontakte mit der Aussenwelt, Vollzugslockerungen, Entlassungsvorbereitung.

Mit dem Formular **BESPRECHUNGSGESUCH**, welches auf jedem Stock aufliegt, können Sie bei uns einen Termin verlangen. Dabei notieren Sie in Stichworten, was Sie mit uns besprechen wollen.

Für Kurzauskünfte können Sie sich täglich zwischen 12.30 und 12.50 Uhr sowie montags und donnerstags zwischen 17.00 und 17.45 Uhr ohne Anmeldung auf dem Sozialdienst melden.